

KAPITEL

2

ENTDECKE DEINE
WERTE,
LEIDENSCHAFTEN
UND BEGABUNGEN

Im ersten Kapitel haben wir uns mit unserer Vergangenheit beschäftigt. Wir haben aus unseren vergangenen Erlebnissen gelernt für unsere Zukunft. Der schwere oder vielleicht unangenehmere Teil im Finden deiner Lebensvision ist nun vorbei. In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit den anderen beiden Kreisen.

DEINE GRUNDWERTE

Als Gott dich geschaffen hat, pflanzte er bestimmte Dinge in dich hinein, die für dich einen hohen Wert besitzen. Dinge, die in deinem Herzen fest verankert sind. Das sind Dinge, für die du ohne zu zögern dein Leben aufs Spiel setzen würdest und auf denen deine Prioritäten im Leben beruhen: deine **Grundwerte**.

Es gibt auch Dinge in deinem Leben, über die du dich so richtig aufregen kannst, du wütend wirst, ein 'heiliger Zorn' in dir aufkommt. Dahinter verbirgt sich oftmals ein Wert in deinem Leben.

«Schließlich könnten wir niemals etwas gegen die Wahrheit tun; wir können immer nur für die Wahrheit eintreten.» **2. Korinther 13,8**

Bestimmte Personen in der Bibel oder auch Leute von heute stehen für Werte:

- David steht für Gebet und Intimität mit Gott
- Salomo steht für Weisheit
- Samuel steht für Integrität
- Mutter Theresa steht für Barmherzigkeit und Güte
- Billy Graham steht für Evangelisation

Wofür stehst du? Was macht dich aus?

IDENTIFIZIERE DEINE GRUNDWERTE

ERSTER SCHRITT:

Die folgenden Fragen können dir dabei helfen, deine Grundwerte zu identifizieren:

Was löst in dir solche Frustration aus, dass du es am liebsten sofort ändern würdest?

Was fasziniert dich? Was macht dir Freude?

Wann bist du so im 'Flow', dass du völlig das Zeitgefühl verlierst?

Welche Grundwerte werden in deinem persönlichen Zeitstrahl sichtbar?

ZWEITER SCHRITT:

Kreise die Werte ein, mit denen du dich identifizieren kannst und die deiner Meinung nach auf dich zutreffen. Füge die Begriffe hinzu, die dir auf der Liste noch fehlen:

Anbetung	Einsatz	Hingabe	Respekt
Aufopferung	Entdecker	Hoffnung	Sanftheit
Ausdauer	Ermutung	Humor	Selbstbeherrschung
Barmherzigkeit	Evangelisation	Integrität	Selbstlosigkeit
Begeisterung	Exzellenz	Intimität	Selbstständigkeit
Beharrlichkeit	Familie	Jüngerschaft	Standhaftigkeit
Beständigkeit	Freude	Kameradschaft	Teamwork
Bestimmtheit	Freundlichkeit	Kreativität	Transparenz
Beziehungen	Frieden	Leidenschaft	Treue
Bildung	Fürsorglichkeit	Leiterschaft	Überwindung
Charakter	Gebet	Lernbereitschaft	Verantwortung
Dankbarkeit	Geduld	Loyalität	Vertrauen
Demut	Gehorsam	Mitarbeit	Vertrauenswürdigkeit
Dienende Leiterschaft	Gerechtigkeit	Mitgefühl	Vielfältigkeit
Dienstbereitschaft	Glaube	Mut	Wachstum
Disziplin	Glaubwürdigkeit	Offenheit	Wahrheit
Effizienz	Gott kennen	Ordnung	Weisheit
Ehre	Gottesfurcht	Persönliches Wachstum	Zuverlässigkeit
Ehrlichkeit	Großzügigkeit		_____
Eifer	Güte	Pflichtbewusstsein	_____
Einheit	Hilfsbereitschaft	Reinheit	_____

DRITTER SCHRITT:

Triff eine Auswahl. Nachdem du nun die Werte eingekreist hast, die auf dich zu treffen, bitte Gott im Gebet, dir dabei zu helfen, die wichtigsten Werte für dich aus dieser Liste herauszufiltern.

SIEH DIR DIE WERTE, DIE DU EINGEKREIST HAST, NOCH EINMAL AN:

- Kannst du erkennen, wie Erlebnisse aus deiner Vergangenheit mit bestimmten Werten zusammen hängen?
- Fehlt noch etwas?
- Welche dieser Werte haben dich in den letzten 80 Tagen spürbar beeinflusst?
- Würden Menschen, die dir nahestehen, diese Werte als deine Grundwerte wiedererkennen?

Versuche, deine Liste auf deine Top 5 Grundwerte zu reduzieren und trage sie in den Kreis der Grundwerte / Leidenschaft am Ende dieses Kapitels ein.

MEINE LEIDENSCHAFTEN

Genauso wichtig wie deine Grundwerte sind auch deine Leidenschaften. Menschen begeistern sich für völlig unterschiedliche Dinge. Einer findet Fußball top, ein anderer Hip Hop, der nächste kann seine ganze Kraft und Energie in Computerprogrammierung stecken. Wieder jemand anderes findet nichts schöner, als Räume kreativ zu gestalten.

Für was schlägt dein Herz? Welche Personengruppen findest du sympathisch? Über welche Themen und Bereiche könntest du dich stundenlang unterhalten? Hier findest du einige Fragen und Tests zum Ausfüllen und Entdecken:

FÜR WAS SCHLÄGT DEIN HERZ?

Nenne spontan 3 Dinge, für die du dich so richtig begeistern kannst. Mit Ausnahme von Jesus und deinen besten Freunden:

1.

2.

3.

PERSONENGRUPPEN

Es gibt Menschen, von denen man gerne Inspiration, Ideen, Rat etc. annehmen will; Menschen, von denen man lernen will. Umgekehrt gibt es Menschen, denen

man selbst Zeit, Rat, Inspiration etc. geben möchte. Das können zum Beispiel Menschen sein, die deine Hilfe brauchen. Und dann gibt es Menschengruppen, von denen man gerne etwas empfängt, aber denen man auch etwas zu geben hat, bei denen es ein Geben und Nehmen ist. Mit manchen Personengruppen hast du jetzt schon zu tun, mit anderen werden sich vielleicht später in der Zukunft Kontakte entwickeln.

Stell dir vor, du kommst in ein Haus, in dem Türschilder sind, die angeben, welche Personengruppe sich hinter der Tür befindet. Zu welcher dieser Gruppen fühlst du dich am meisten hingezogen? Durch welche Türen würdest du am liebsten gehen?

Mache ein Kreuz in den betreffenden Feldern. Mehrfachnennungen sind erlaubt.

PERSONENGRUPPEN	GEBEN	NEHMEN	GEBEN + NEHMEN	JETZT	SPÄTER
BABYS					
KINDER					
TEENAGER					
JUGENDLICHE					
JUNGE ERWACHSENE 20-25					
ERWACHSENE 26-35					
ERWACHSENE 36-65					
RENTNER 65+					
SINGLES					
JUNGE EHEPAARE					
ELTERN & FAMILIEN					
ÄLTERE EHEPAARE					
VERWITWETE					
GESCHIEDENE					
ALLEINERZIEHENDE					
ANGESTELLTE					
SELBSTÄNDIGE					
HANDWERKER					
KÜNSTLER					
BUSINESS PEOPLE					
ARBEITSLOSE					

PERSONENGRUPPEN	GEBEN	NEHMEN	GEBEN + NEHMEN	JETZT	SPÄTER
MEDIENLEUTE					
SPORTLER					
STUDENTEN					
AKADEMIKER					
PASTOREN					
FORSCHER					
SOZIALARBEITER					
HÄFTLINGE					
FINANZSCHWACHE					
WOHLHABENDE					
TRENDSETTER					
PIONIERE					
STARS					
KRANKE					
HILFSBEDÜRFTIGE					
RANDGRUPPEN					
FLÜCHTLINGE					
BEHINDERTE					
AUSLÄNDER					
TOURISTEN					
CHRISTEN					
MENSCHEN ANDERER RELIGIONEN					

Andere Personengruppen, die mich interessieren und oben nicht genannt wurden:

Entscheide dich nun für drei Personengruppen, die dir am wichtigsten sind:

PERSONENGRUPPEN	GEBEN	NEHMEN	GEBEN + NEHMEN	JETZT	SPÄTER
1.					
2.					
3.					

Wähle aus den drei Favoriten deine Lieblings-Personengruppe aus:

BEREICHE UND THEMEN:

Welche Themen interessieren dich? Worüber liest du gerne? Zu welchen Seiten surfst du im Internet? Worüber redest du gerne mit anderen Menschen? Mehrfachnennungen möglich.

Natur

- Umweltschutz
- Tierschutz
- Reisen
- Landschaften

Gesellschaft

- Politik
- Medien
- Wirtschaft
- Medizin
- Armut
- Hunger
- Rassismus
- Bildung

Menschen

- Erziehung
- Gewalt
- Psychologie
- Gäste
- Arbeit mit Kindern
- Jugendarbeit
- Abtreibung
- Homosexualität

Beziehungen

- Missbrauch
- Gefühle

Gesundheit

- Sport
- Fitness
- Ernährung
- Sucht
- Krankheiten

Lifestyle

- Mode
- Autos
- Musik
- Wohnen
- Essen
- Trends
- Stars
- Werbung
- Design

Beruf

- Wirtschaft
- Ausbildung
- Computer

Geldanlage

- Börse
- Berufswahl
- Management
- Technologie

Gemeinde

- Kirche
- Jüngerschaft
- Gemeindebau
- Gott erfahren
- Theologie
- Bibel
- Leitung
- Mentoring

Kunst

- Literatur
- Gestaltung
- Philosophie
- Fotografie
- Journalismus

Entscheide dich jetzt wieder für drei Themen, die für dich am wichtigsten sind:

1.

2.

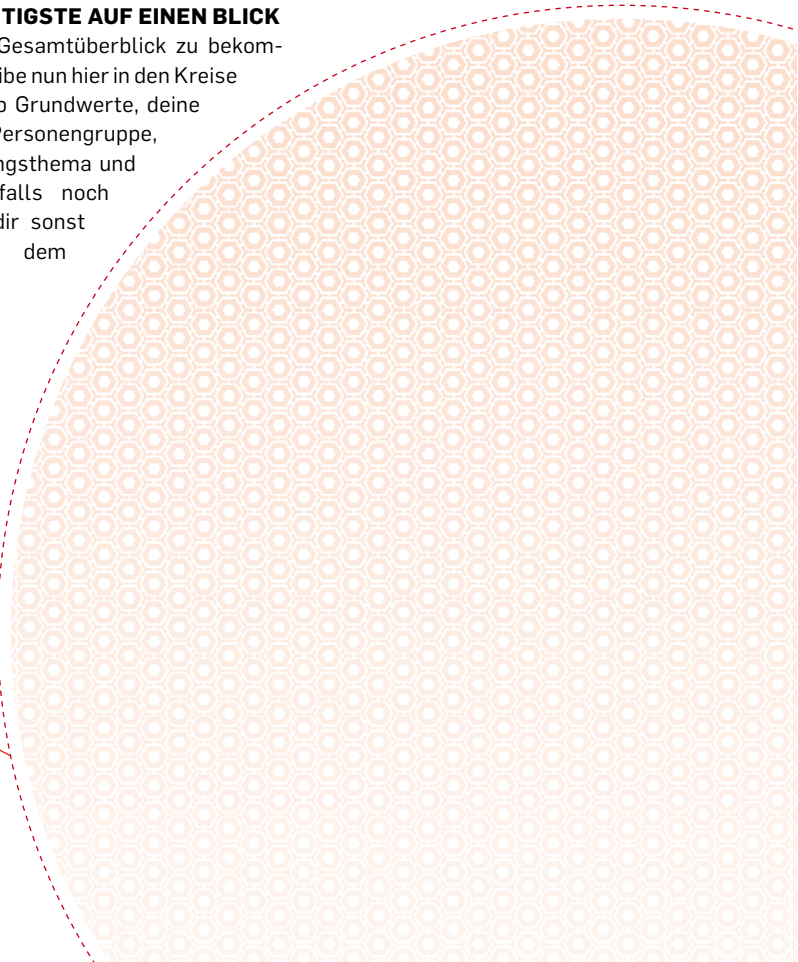
3.

Wähle aus den drei Favoriten dein Lieblings-Thema aus:

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Um einen Gesamtüberblick zu bekommen, schreibe nun hier in den Kreise deine 5 Top Grundwerte, deine Lieblings-Personengruppe, dein Lieblingsthema und gegebenenfalls noch das, was dir sonst noch auf dem Herzen ist:

**GRUNDWERTE/
LEIDENSCHAFTEN**



MEINE TALENTE UND GEISTESGABEN

Gaben und Talente sind wie Geschenke von Gott an dich. Sie sind uns gegeben, um:

1. anderen im Namen von Jesus zu dienen und
2. die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Es gibt verschiedene Texte in der Bibel mit Listen von Geistesgaben. Hier ist zum Beispiel einer:

«Wie auch immer sich die Gaben des Geistes bei jedem Einzelnen von euch zeigen, sie sollen der ganzen Gemeinde nützen. Dem einen schenkt er im rechten Augenblick das richtige Wort. Ein anderer kann durch den Geist die Weisheit Gottes klar erkennen und weitersagen. Wieder anderen schenkt Gott durch seinen Geist unerschütterliche Glaubenskraft und dem Nächsten die Gabe, Kranke zu heilen. Manchen ist es gegeben, Wunder zu wirken. Einige sprechen in Gottes Auftrag prophetisch; andere sind fähig zu unterscheiden, was vom Geist Gottes kommt und was nicht. Einige reden in unbekannt Sprachen, und manche schließlich können das Gesagte für die Gemeinde auslegen. Dies alles bewirkt ein und derselbe Geist. Und so empfängt jeder die Gabe, die der Geist ihm zugehört hat.» **1. Korinther 12, 7-11**

Weitere Gabentexte stehen in *Römer 12* oder *Epheser 4*.

Worin bist du besonders gut? Was fällt dir leicht? Folgende Fragestellungen können dir helfen deine wichtigsten Gaben und Talente zu entdecken:

- Welche Tätigkeiten liegen dir?
- Welche Fähigkeiten hast du dir leicht aneignen können?
- Welche Tätigkeiten geben dir innere Befriedigung?
- Bei welchen Tätigkeiten verlierst du das Zeitgefühl?

Gott hat deine Gaben und Talente speziell für dein PROFIL ausgesucht, zu dem er dich berufen hat. Schreibe dir hier zunächst deine **ersten Ideen und Antworten** auf die Fragen oben auf:

Eine weitere Möglichkeit, wie du deine Gaben herausfinden kannst, ist ein Gabentest. Im **Anhang Talente und Geistesgaben** findest du einen solchen Gabentest. Bitte fülle ihn jetzt aus und übertrage anschließend in den Kreis deine 5 Top Gaben plus die Gaben und Talente, die dir noch wichtig sind aus den ersten Ideen und Antworten auf die Fragen weiter oben.



TALENTE UND GEISTESGABEN

Das Thema der Talente und Geistesgaben ist ein großes Thema, über das schon viele Bücher geschrieben und wegen dem einige Köpfe eingehauen worden sind. Mir sind hierbei vor allem zwei Gedanken wichtig:

1. GOTT WÜNSCHT SICH, DASS DU DEINE GABEN EINSETZT!

Wenn JEDER seine Gaben zum Wohl anderer einsetzen würde, sähe unsere Welt definitiv anders aus. Wenn jeder Kirchengänger seine Begabung unter anderem auch der Kirche zur Verfügung stellen würde, sähe die Kirche auch anders aus. Also lasst uns doch die Gaben, die Gott uns geschenkt hat, auspacken und einbringen. So entsteht gemeinsam ein Bild in der Kirche, das göttlich ist. Die vielen verschiedenen Eigenschaften und Facetten von Gott werden sichtbar und Menschen werden Gott und Kirche neu erleben. Sei dir einfach bewusst: Wenn du deine Begabung nicht einbringst, fehlt eine wichtige Facette von Gott in dieser Welt und wird nicht sichtbar. Das wäre für dich selbst, für die Menschen um dich herum und für Gott tragisch und schade.

2. VERGLEICHEN BRINGT NICHTS!

Der Hauptgrund, warum meiner Meinung nach Menschen ihre Begabungen nicht einsetzen, liegt im Vergleichen.

DIE ICH BIN NIEMAND HALTUNG:

Du denkst vielleicht: «Ja, ich kann schon ein bisschen gut reden, aber der Heinz kann viel besser reden.» Und deswegen traust du dich nicht, vor anderen Leuten zu stehen und zu reden. Du machst deinen Mund in entscheidenden Momenten nicht auf und lebst unter deinem göttlichen Potenzial. Weil du dich minderwertig fühlst, ist deine Gabe limitiert und kann sich nicht entfalten.

ICH BIN DER KING HALTUNG:

Oder du denkst: «Ich bin schon ein toller Hengst, eine heiße Schmitze, ich kann viel besser organisieren als Andrea. Ich sollte eigentlich das Kirchenevent organisieren und nicht sie.» Und deswegen verletzt du vielleicht andere Personen. Weil du dich stolz fühlst, drängst du dich aufgrund von mangelndem Charakter nach und nach ins Abseits und Menschen mögen dich nicht mehr oder Gott kann dir gewisse Dinge und Aufgaben nicht mehr anvertrauen.

Egal, ob minderwertig oder stolz: Durchs Vergleichen limitierst du dein Potenzial, deine Talente und Gaben.

Du solltest lieber die **ICH BIN, DER ICH BIN** Haltung haben:

Gott hat dich genial, einzigartig und in seinem Ebenbild geschaffen. Als Mose Gott einmal fragte: «Wie heißt du denn, was ist dein Name?», antwortete Gott: «Ich bin, der ich bin.»

Wir sind als Menschen im Ebenbild Gottes geschaffen. Gott möchte dir diesen **ICH BIN, DER ICH BIN** Faktor schenken. Du darfst also herausfinden, wer du bist und dazu stehen! Du bist, wer du bist!

Mein Wunsch ist, dass wir als Christen locker und experimentell mit dem Thema Gaben umgehen und dabei entdecken, was Gott jedem Einzelnen geschenkt hat.